

Schließlich noch auf mein Inserat in heutiger Nummer verweisend und meinen reich illustrierten Katalog — für welchen ich schon jetzt etwaige Wünsche und Vorschläge der Herren Sortimenten gern berücksichtigen werde — für die nächste Woche in Aussicht stellend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 2. März 1899,
Ezermaksgarten 12 pt.

Dr. Müller-Mann

i Fa. G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhdlg.

[11418] **P. P.**

Hierdurch gebe ich mir die Ehre, zur Kenntnis des Gesamt-Buchhandels zu bringen, daß ich am heutigen Tage in Berlin W., Kleiststraße 3, unter der Firma

Georg Minuth

eine Verlagsbuchhandlung gegründet habe.

Als Grundstock für meine ferneren Unternehmungen erwarb ich von der Dunkmannschen Verlagsbuchhandlung in Hannover mit allen Vorräten und Rechten die nachstehenden 7 Prachtwerke:*)

Goethes Faust Mit Zeichnungen von Sascha Schneider.

Rückerts Liebesfrühling. Mit Zeichnungen von A. Zid.

Wolzogen, Großmeister deutscher Musik. Bach, Beethoven, Mozart, Weber.

Familien-Chronik.

In lichten Höhen. Eine Sammlung geistlicher Lieder.

Goldene Worte fürs Leben. Gesammelt aus dem Born deutscher Dichtung.

Kaiserworte. Grund- und Ecksteine aus den Reden Sr. Majestät des Kaisers. Mit Buchschmuck von Prof. E. Doepler d. J.

Ich kann es nicht unterlassen, an dieser Stelle auf die in Anlage und Ausführung gleich hervorragend schönen Werke besonders hinzuweisen, und bitte Sie, diesen auch in Hinsicht ihres billigen Preises unerreicht dastehenden Festgeschenken bei der bevorstehenden Konfirmations- und Oster-Zeit Ihr gütiges Interesse angedeihen zu lassen.

Meine Leipziger Vertretung hat Herr Carl Enobloch gütigst übernommen und wird derselbe ein ständiges Auslieferungslager der obigen Werke halten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin W., den 1. März 1899.
Kleiststraße 3.

Georg Minuth.

*) Wird hierdurch bestätigt.

Hannover.

Dunkmannsche Verlagsbuchhandlung.

[11270] Wir beehren uns, anzuzeigen, dass wir unserem Herrn Karl Urban (Sohn unseres Ernst Urban) mit heutigem Tage für unser hiesiges Geschäft Prokura erteilt haben, und bitten wir von dessen Unterschrift gef. Vormerkung zu nehmen.

Wien, 1. März 1899.

Urban & Schwarzenberg.

Herr Karl Urban wird zeichnen:

ppa. **Urban & Schwarzenberg**
Karl Urban.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens ist im Archiv des Börsenvereins der deutschen Buchhändler niedergelegt worden.

Sechshundachtzigster Jahrgang.

[11444] Ich beehre mich hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich unter der Firma

Helene Golde

im Westen Berlins, Kantstr. 153, gegenüber dem Theater des Westens eine

„Buch- u. Musikalienhandlung“

verbunden mit „Moderner Leihbibliothek“ eröffnet habe.

Ich werde meinen Bedarf zum großen Teil gegen bar beziehen, richte aber zugleich an die Herren Verleger die ergebene Bitte, mir Konto zu eröffnen und mir Circulare, Plakate, Probehefte etc. stets rechtzeitig zugehen zu lassen.

Herr R. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Charlottenburg, den 1. März 1899.

Kantstr. 153.

Helene Golde.

Für Universitätsstädte!

[10799] Ich übernahm die Restauflage von

Ensdorf, Kurzes Lehrbuch der inneren Krankheiten mit besonderer Berücksichtigung ihrer Erkennung und Behandlung. Aufl. 1894. Preis 15 M ord.

und offeriere

1 Ex. brosch. zur Probe für 4 M bar.

3 „ „ „ „ 10 M bar.

„Jeder“ „Mediziner“, der in die Praxis überzugehen beabsichtigt, ist Käufer dieses Werkes.

Halle a. S.

Hugo Peter.

Verkaufsanträge.

[11071] Für juristische Verlags-Buchhandlungen. — Eine hochangesehene juristische Zeitschrift m. ausgezeichneten Autorenverbindungen, noch sehr erweiterungsfähig, ist zu verkaufen. Der Leiter ist ein hervorragender Gelehrter. Der Abschluß soll bald erfolgen, an Vermitteln ist eine geringe Summe nötig.

Gef. Angebote unter x. y. 11071 an die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

[9200] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen hochangesehenen Zeitungsverlag nebst guteingerichteter Buchdruckerei in industriereicher, schön gelegener Stadt Süddeutschlands; Auflage über 11000. Letztjähriger Reingewinn 15700 M. Für einen geschäftskundigen vermöglichen Herrn wäre ev. auch Gelegenheit zu einem Teilhaber Verhältnis vorhanden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[11068] Für 16000 M bar ist in sehr frequenter Badestadt am Rhein Sortiment mit Nebenbranchen, sehr erweiterungsfähig, in bester Lage, in flottem Betrieb, Hauptverkehr, in prachtvollem Laden und mit hübscher Wohnung, Umsatz 20000 M, Reingewinn ca. 5000 M, zu verkaufen. Näheres unter S. J. N. 11068 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verkaufsantrag.

Wegen vorgerückten Alters d. jetz. Besitzers ist ein älteres, rüml. bekanntes Antiquariat m. e. Lagerbestand v. 16—20000 Bdn., meist wissenschaftl. Inhalts, und etwas Sortiment, das noch erweiterungsfähig ist, in einer gröss. Universitätsst. Norddeutschl. mit allen Geschäftseinrichtungen billig — etwa 7000 M — zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt auf Anfragen unt. Chiffre „Antiquariat“ Herr **F. Volckmar** in Leipzig.

[11433] Sehr aussichtsreiches, populäres Liefer.-Werk kulturhistor. Inhalts, f. weiteste Kreise berechnet durch Kolportage-Vertrieb, noch nicht verjandt, Heft 1 liegt fertig vor, Satz steht, Heft 2 im Manuskript, mit allen Vorräten, lithogr. Stein, Verlagsrecht, bei sehr wertvollen Beziehgn. durch d. Autor, ist, als nicht in die Verlagsrichtung passend, zum Herstellungspreise des 1. Heftes baldigst zu verkaufen.

Gef. Anfragen unter S. P. 11433 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[11475] Langjährig besteh. Buchh. in Thüringen mit gutem Verlag u. allen Vorräten ist sofort zu verkaufen. Vorjähriger Umsatz ca. 15000 M ohne Verlagsumsatz, da die gangbarsten Werke dieses Jahr in neuer Aufl. erschienen sind. Festes Lager, Inventar u. Vorräte Wert 6000 M. Forderg. 9000 M bar. Ang. u. A. L. 11475 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Günstige Gelegenheit

für jungen Mann, sich selbständig zu machen. 1 Journal-Lesezirkel, über 600 Kunden, ist mit Inventar etc. für 5000 M zu verkaufen. Adressen unter Chiffre L. F. 7666 an **Rudolf Woffe** in Leipzig.

Zu verkaufen:

Adressbuch für ganz Deutschland, 100000 Adressen, da der Vertrieb mein sonstiges Geschäft zu sehr stört, billig abzugeben. Im November 1898 erschienen. Angeb. u. 11160 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

[11448] Verlagsobjekte, Restauflagen, in nicht zu großen Auflagen, besonders solche, die sich für Süddeutschland (speziell Württemberg) eignen, sucht zu kaufen

Richard Munde's Verlag
in Stuttgart.

Zu kaufen gesucht!

Für einen meiner früheren Angestellten suche ich ein gut eingeführtes, ausdehnungsfähiges Fachblatt — gleichviel welcher Branche —, das nicht an den Platz gebunden ist, oder einen gangbaren kleineren Verlag zu kaufen. — Vermitteln in genügender Höhe vorhanden! — Strengste Diskretion zugesichert!

Gef. ausführliche Angebote erbeten an

Alexander Koch

Verlagsanstalt für Kunst u. Kunstgewerbe
in Darmstadt.

Kaufgesuch.

Ein Verlag einheitlicher Richtung, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann, wird zu kaufen gesucht. Disponible Mittel ca. 80000 M. Gef. Angebote unter M. St. 80000 erbeten.

Leipzig.

F. Volckmar.